Name des Antragstellers (bei Vereinen zusätzlich Name und	d Anschrift des 1. Vorsitzenden	)		
Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)		Telefon	Mobil	
E-Mail				
Gewässer		Ggf. <b>Teilstrecke</b> für die Antrag gestellt wird		
Obere Grenze		Obere Grenze		
Untere Grenze		Untere Grenze		
Länge der Gewässerstrecke (ggf. <b>Teilstrecke</b> )  Durchschnittliche Breite			Gewässerfläche in ha (ggf. der <b>Teilstrecke</b> )	

## **ALLGEMEINE ANGABEN**

## Beschreibung des Gewässers

- bitte <u>für jedes Gewässer, ggf. für jeden Gewässerabschnitt</u> ein <u>gesondertes Formblatt</u> ausfüllen - (nach der erstmaligen Erstellung nur noch bei Änderungen erforderlich)

1.	GEWÄSSERBESCHREIBUNG			
	Höhenlage über NN (Meereshöhe)			
	m			
	Oberer Anlieger (Pächter)			
	Name:			
	Anschrift:			
	Unterer Anlieger (Pächter)			
	Name:			
	Anschrift:			
2.	RECHTSVERHÄLTNISSE			
	Fischereiberechtigter	Fischereiausübungsberechtigter (z. B. Nießbraucher)		Pächter
	Dauer des Pachtvertrages			
	vom bis			
	Verpächter			
	Name:			
	Anschrift:			
	Zugehörigkeit zum Gebiet einer Fischereigenossenschaft? ja nein			nein
	Wenn ja, Bezeichnung:			
	Es besteht eine Koppelfischerei (Art. 16 BayFiG)?		ja	nein
	Verzeichnis der Koppelfischereiberechtigten (bei mehreren Eigentümern Adressen mit gesondertem Beiblatt aufführen)			blatt aufführen)
	Name:			
	Anschrift:			
	Alle Koppelfischereiberechtigten sind mit dem Antrag einverstanden? ja nein			nein

4	a)	Morphologie (äußerlich)  Verlauf des Gewässers oder Kurzbeschreibung naturnah in %:					
		_					
		naturnah in %:					
			begradigt in %:				
		Tiefe					
		durchschnittliche Tiefe in m:					
		abwechselnd von	bis				
		Uferbereiche					
		naturnah in %: (natürliches Ufer)	ausgebaut in %: (z.B. Steinschüttung)				
		Sohlenbeschreibung					
		steinig in %:	sandig in %:				
		schlammig in %:	kiesig in %:				
		Uferbewuchs (Bäume / Sträucher)					
		ohne Bewuchs in %:	mit Bewuchs in %:				
		Gewässerumland					
		rechts Wald in %:	links Wald in %:				
		rechts Wiese in %:	links Wiese in %:				
		rechts Acker in %:	links Acker in %:				
I	b)	Gewässerverbauung / Einleitungen					
		Stauhaltung vorhanden?					
		ja nein					
		Mehrere Stauhaltungen?					
		ja nein	Wenn ja, Anzahl:				
		Wehranlage unterbricht den freien Zug der Fische?					
		ja nein					
		Wenn ja, Wehranlagen an der					
		oberen Fischereirechtsgrenze. unteren Fischereirechtsgrenze					
		Fischwanderhilfe vorhanden?					
		ja nein					
		Abwassereinleitung vorhanden?					
		ja nein					
		Kläranlageneinleitung? ja nein					
	۵)	ja nein Pflanzenbewuchs					
-   '	c)						
		Algenentwicklung stark mittel	keine				
		Wasserpflanzenbestand	Reine				
		üppig mäßig	kein				
		Wasserpflanzenarten					

FISC	FISCHBESTAND					
Hau	uptfischarten Natürliche Vermehrung (Brutvorkommen)					
	Bachforelle		ja	nein		
	Äsche		ja	nein		
	Nase		ja	nein		
	Barbe		ja	nein		
	Aitel		ja	nein		
	Brachse		ja	nein		
	Rotauge		ja	nein		
	Hecht		ja	nein		
	Zander		ja	nein		
	Wels		ja	nein		
	Karpfen		ja	nein		
	Schleie		ja	nein		
	Aal	nmende Fischarten, Krebse und Musc	ja 	nein		
	,					
WAS	WASSERCHEMIE UND PHYSIK (freiwillige Angaben)					
a)	Temperatur					
	höchste Temperatur i	m Sommer (Juli oder August)				
	Datum / ℃:					
	höchste Temperatur i	m Winter (Januar oder Februar)				
	=	Willer (bandar oder rebidar)				
	Datum / °C:					
b)	Sauerstoffgehalt					
	Juni					
	Datum:	am Tag in mg / I:		in der Nacht in mg / I:		
	Juli					
	Datum:	am Tag in mg / I:		in der Nacht in mg / I:		
	August			3.		
	_	<del>-</del> ·				
	Datum:	am Tag in mg / I:		in der Nacht in mg / I:		
	Dezember					
	Datum:	am Tag in mg / I:		in der Nacht in mg / I:		
	Januar					
		om Too in ma / li		in dar Nacht in ma / !-		
	Datum:	am Tag in mg / I:		in der Nacht in mg / I:		
	Februar					
	Datum:	am Tag in mg / I:		in der Nacht in mg / I:		
				<del></del>		
c)	PH-Wert					
c)	Juni					
c)		am Tag in pH:		in der Nacht in pH:		
c)	Juni	am Tag in pH:		in der Nacht in pH:		
c)	Juni Datum:	am Tag in pH:		in der Nacht in pH:		
c)	Juni Datum: Juli Datum:			<u> </u>		
c)	Juni Datum: Juli Datum: August	am Tag in pH:		in der Nacht in pH:		
c)	Juni Datum: Juli Datum: August Datum:			<u> </u>		
c)	Juni Datum: Juli Datum: August	am Tag in pH:		in der Nacht in pH:		
c)	Juni Datum: Juli Datum: August Datum:	am Tag in pH:		in der Nacht in pH:		
c)	Juni Datum: Juli Datum: August Datum: Januar Datum:	am Tag in pH:  am Tag in pH:  am Tag in pH:		in der Nacht in pH:		
c)	Juni Datum: Juli Datum: August Datum: Januar	am Tag in pH:  am Tag in pH:  am Tag in pH:		in der Nacht in pH:		

	d)	Leitfähigkeit				
	u)	Juni				
		Datum:	am Tag in μs / cm:	in der Nacht in μs	:/cm·	
		Juli		The don't don't his po	.,	
	Datum:		am Tag in μs / cm:	in der Nacht in μs / cm:		
		August				
		Datum:	am Tag in μs / cm:	in der Nacht in μs	s / cm:	
	e)	SBV-Wert				
		Datum:				
	f)	Weitere Werte				
		Ammoniak				
		Datum:	in mg / I:			
		Ammonium				
		Datum:	in mg / I:			
		Nitrat				
		Datum:	in mg / I:			
6. SONSTIGE BESCHREIBUNG (freiwillige Angaben)						
	Fischi	nährtiere				
	häufig einige Arten		mäßig	wenig	keine	
Gewässergüte (wenn bekannt)						
	Einstufung: Klasse:  Bemerkungen					

Ort, Datum	Unterschrift des Antragstellers / der Antragsteller

Stand: 10/2025 Seite **4** von **4** 

## Hinweis nach Art. 13 DSGVO:

Verantwortlich für die Verarbeitung dieser Daten ist das Landratsamt Landshut (Josef-Neumeier-Allee 1, 84051 Essenbach, poststelle@landkreis-landshut.de, Tel. 08703/9073-0).

Die Daten werden im Rahmen des obengenannten Zwecks erhoben. Weitere Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten und Ihre Rechte bei der Verarbeitung Ihrer Daten können Sie im Internet unter <a href="https://www.landkreis-landshut.de/meta/hinweise-zum-datenschutz-dsgvo/">https://www.landkreis-landshut.de/meta/hinweise-zum-datenschutz-dsgvo/</a> abrufen. Alternativ erhalten Sie diese Informationen auch von Ihrem zuständigen Sachbearbeiter.